

# Inhalt

Vorwort: Die Menge wird zum Fürsten . . . . . 9

## Teil I: Republik (und die Multitude der Armen)

1. Die Republik des Eigentums . . . . . 19  
Von einem neuerdings erhobenen apokalyptischen Ton in der  
Politik 19 • Republikanisches Recht auf Eigentum 24 • Sapere aude! 31
  2. Produktive Körper. . . . . 37  
Von der Marx'schen Kritik des Eigentums ... 37 •  
... zur Phänomenologie der Körper 42 • Das Verschwinden der Körper  
im Fundamentalismus 46
  3. Die Multitude der Armen . . . . . 54  
Die Menge oder die Multitude: Die Bezeichnung der Armen 54 •  
Wer hasst die Armen? 60 • Armut und Macht 65
- De corpore* 1: Biopolitik als Ereignis . . . . . 70

## Teil II: Moderne (und die Landschaften einer anderen Moderne)

1. Die Gegenmoderne als Widerstand . . . . . 79  
Macht und Widerstand in der Moderne 79 • Sklaverei in der modernen  
Republik 83 • Die Kolonialität der Biomacht 89
2. Ambivalenzen der Moderne . . . . . 95  
Marxismus und Moderne 95 • Sozialistische Entwicklung 101 • Calibans  
Bruch mit der Dialektik 107

3. Altermodernität. . . . . 113  
Über die Gegenmoderne hinaus 113 • Die Multitude in  
Cochabamba 119 • Bruch und Konstitution 125

*De homine* 1: Biopolitische Vernunft . . . . . 132

### Teil III: Kapital (und die Kämpfe um das Gemeinsame)

1. Metamorphosen der Kapitalzusammensetzung . . . . . 145  
Die technische Zusammensetzung der biopolitischen Arbeit 145 •  
Biopolitische Ausbeutung 151 • Die Krise der biopolitischen  
Produktion und Kontrolle 157

2. Klassenkampf – von der Krise zum Exodus . . . . . 164  
Das offene gesellschaftliche Verhältnis zwischen Arbeit und  
Kapital 164 • Gespenster des Kommunen 167 • Korruption und  
Exodus 173

3. Vom *kairós* der Multitude . . . . . 179  
Was eine Multitude vermag 179 • Der gemeinsame Charakter  
der Multitude 183 • Vom Sein zum Schaffen der Multitude 187

*De singularitate* 1: Von Liebe besessen . . . . . 192

### Intermezzo

Eine Macht, das Böse zu bekämpfen. . . . . 205

### Teil IV: Das Empire kehrt zurück

1. Kurze Geschichte eines gescheiterten Staatsstreichs . . . . . 219  
Lasst die Toten die Toten begraben 219 • Die Erschöpfung der  
amerikanischen Hegemonie 225 • Was ist ein Dollar wert? 230

2. Nach der US-Hegemonie . . . . . 234  
Interregnum 234 • Imperiale Governance 237 • Ein neuer Wettlauf  
um Afrika 242

3. Genealogie der Rebellion. . . . . 248  
 Die Revolte haucht der Geschichte Leben ein 248 • Anthropologie  
 des Widerstands 253 • Geografien der Rebellion 257

*De corpore 2: Metropole* . . . . . 262

**Teil V: Jenseits des Kapitals?**

1. Bedingungen des wirtschaftlichen Übergangs . . . . . 275  
 Neoliberale Zombies 275 • Sozialistische Illusionen 280 • Die globale  
 Aristokratie und die imperiale Governance 285

2. Was vom Kapitalismus übrig bleibt . . . . . 291  
 Der biopolitische Zyklus des Gemeinsamen 291 • Das *Tableau*  
*économique* des Gemeinsamen 296 • Eins teilt sich in zwei 301

3. Vorbeben an den Bruchlinien . . . . . 306  
 Die Prognose für das Kapital 306 • Exodus aus der Republik 311 •  
 Seismische Nachrüstung: Ein Reformprogramm für das Kapital 315

*De homine 2: Überschreitet die Schwelle!* . . . . . 321

**Teil VI: Revolution**

1. Revolutionäre Parallelität. . . . . 333  
 Identitätspolitik im Fegefeuer 333 • Revolution ist etwas  
 Monströses 339 • Revolutionäre Assemblagen 347

2. Aufrührerische Intersektionen . . . . . 352  
 Reaktionäre Intersektionen: Krisen und Thermidore 352 •  
 Demokratische Entscheidungsfindung? 356 • Insurrektion und  
 Institution 361

3. Die Revolution steuern . . . . . 368  
 Das Problem des Übergangs 368 • Revolutionäre Gewalt 374 •  
 Konstituierende Governance 377

*De singularitate 2: Das Glück instituieren.* . . . . . 383

## 8 INHALT

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Anmerkungen .....      | 391 |
| Danksagung .....       | 431 |
| Personenregister ..... | 433 |